

# Formlose Baubeschreibung

Erweiterung Katholische Grundschule  
Gutnickstraße  
Gutnickstraße 37  
50769 Köln



Baugrundstück:

Schulgelände **Katholische Gemeinschaftsgrundschule Gutnickstraße 37**, 50769 Köln-Roggendorf; Gemarkung Worringen, Flur 42, Flurstücke 1067  
Grundstücksgröße: 8059,00 m<sup>2</sup>  
Gebäudeklasse 3



Geplant ist im Stadtteil Roggendorf zwei Erweiterungsbauten der Katholischen Grundschule in der Gutnickstraße 37 zu realisieren. Hierfür soll der bestehende Schulbau im Osten unter anderem um Flächen für neue Klassenräume, sowie um Flächen für die offene Ganztagsbetreuung erweitert werden. Auf dem westlichen Bereich des Grundstücks hingegen soll eine bestehende Sporthalle um eine neue Aula erweitert werden. Dabei wird die bestehende Schule von einer 2-zügigen in eine 3-zügige Schule erweitert. Die neuen Flächen ermöglichen somit einen Zuwachs von 100 Schülerinnen und Schülern.

Das Bestandsgebäude der Grundschule - **Bauteil A** - verfügt aktuell über zwei oberirdische Geschosse mit einem Dach, welches aus Pultdächern besteht, die zu beiden Längsseiten fallend sind. Der Erweiterungsbau nimmt an dieser Stelle die Zweigeschossigkeit auf und verlängert das Pultdach auf der Ostseite des Gebäudes. Die restlichen Dächer sind allesamt als begrüntes Flachdach geplant. Dies ermöglicht nicht nur eine effiziente Dachbegrünung, sondern bietet auch Platz für die benötigten Technikflächen auf dem Dach. Um diesen Anbau zu ermöglichen wird eine bereits inaktive Kindertagesstätte zurückgebaut.

Die Erweiterung bezieht sich auch in Bezug auf das Achsmaß und Öffnungsweiten auf den Bestand und ergänzt diesen um einen Arkadengang, welcher in einem ebenfalls überdachten Eingangsbereich mündet. Im Erdgeschoss befindet sich zur Straße hin die Schulküche samt den Betreuungsbereichen für die offene Ganztagschule. Im Obergeschoss befinden sich Klassenräume und Inklusionsflächen. Verbunden werden die Ebenen durch einen Treppenraum an der Nordostfassade, welcher sich sichtbar hinter einer großzügigen Glasfassade zur Geltung kommt. Die Wände im Erdgeschoss des nördlichen Anbaus bestehen aus Stahlbeton-Sandwich-Fertigteilen in Sichtbetonoptik. Bei der Fassade im Obergeschoss handelt es sich um eine hinterlüftete, vorgehängte HPL-Fassade in Holzoptik. Als Dämmung in

der Vorhangsfassade kommt ein nichtbrennbares Dämmmaterial zum Einsatz. Die Wände im südlichen Anbau der Schule werden gemauert und mit einem WDVS-System versehen.



Das begrünte Flachdach und das Steildach des Erweiterungsbaus Bauteil A verfügen über eine PV-Anlage. Außerdem steht auf dem Flachdach eine Luftwärmepumpe. Die OGTS- und Unterrichtsräume werden mit dezentralen Lüftungsgeräten ausgestattet, welche in den einzelnen Räumen unter der Decke angebracht sind.



Der Neubau des Aulagebäudes - **Bauteil D** - ist größtenteils eingeschossig, wobei das Foyer und die Aula selbst deutlich höhere Raumhöhen aufweisen als die restlichen Nebenräumen. Für den Bau der Aula wird ein Teil des jetzigen Schulhofs in Anspruch genommen. Neben der Nutzung als Aula, kann das Gebäude auch für Gymnastikeinheiten genutzt werden.

Der niedrigere Gebäudeteil beinhaltet hierfür zwei Umkleieräume und Toiletteneinheiten, sowie weitere Nebenräume. Er grenzt mit einer Brandwand an die Bestandssporthalle (Bauteil C). Über einem Teil der Nebenräume befindet sich die Lüftungszentrale. Die Wände werden entsprechend den vorab beschriebenen Wänden des neuen Schulgebäudes errichtet; Stahlbetonfertigteile im Erdgeschoss, HPL-Vorhangfassade im Obergeschoss. Das obere Dach der Aula ist vollflächig mit einer PV-Anlage belegt. Auf dem weiter unten gelegenen Flachdach befindet sich eine Luftwärmepumpe. Beide Dächer sind begrünt.

Das Entwässerungssystem aller neuen Dachflächen wird mit außenliegenden Fallrohren realisiert. Die anfallenden Niederschlagsmengen werden auf der Schulhöfläche und hinter der neuen Aula von Rigolen zurückgehalten. Des Weiteren sind die Außenanlagen mit einem Blindenleitsystem versehen. Dieses leitet die Personen von der Gutnickstraße zu den Haupteingängen der Bauteile A, C und D.